



SUCCESS STORY

Effizienz und Transparenz

Wie die gemeinsame IT der Städte Aarau & Baden mit der Atlassian Cloud neue Massstäbe setzt

In einer sich rasant digitalisierenden Welt sind Effizienz und Wissensmanagement für Verwaltungen im öffentlichen Bereich entscheidend. Die Städte Aarau und Baden haben dies erkannt und beschlossen, ihre Informatikleistungen in der Informatikzusammenarbeit Aarau Baden (IZAB) zu bündeln. Der Zusammenschluss legte die Grundlage für eine umfassende Modernisierung der IT-Infrastruktur der beiden Städte. Mit viel Herzblut und Innovationsgeist hat sich die IZAB auf die Transformationsreise begeben. Dank der kompetenten Unterstützung des Schweizer Digitalisierungsexperten und Atlassian Gold Solution Partners generativ: setzte sie auf die Atlassian Cloud-Produkte Confluence und Jira, um ihre Arbeitsprozesse zu optimieren und die Zusammenarbeit zu verbessern. Diese Success Story zeigt, wie die Transformation in nur wenigen Monaten realisiert wurde und welche bemerkenswerten Vorteile daraus entstanden sind.

Digitalisierung der Verwaltung der beiden Städte Aarau und Baden durch die IZAB

Um Synergien zu schaffen, haben die beiden Städte im Jahr 2019 ihre Informatikdienste zusammengelegt, woraus die Informatikzusammenarbeit Aarau Baden (IZAB) entstand. Ziel war es, die Informatikumgebung der beiden Städte weiterzuentwickeln und ihre Dienstleistungen auch für andere öffentlich rechtliche Organisationen zu öffnen.

Die derzeit 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IZAB sind für den Betrieb von ca. 3.500 digitalen Arbeitsplätzen verantwortlich und bearbeiten über 1.000 Serviceanfragen pro Monat. Darüber hinaus betreut die IZAB den IT-Support der beiden Städte sowie der Kreisschule Aarau Buchs (KSAB), um nur die grössten Kunden der IZAB zu nennen.

Das Team der Informatik-
zusammenarbeit Aarau-
Baden (IZAB) in den
Räumlichkeiten der Stadt
Aarau.



Zu den Aufgaben der IZAB gehören beispielsweise der Betrieb der gesamten IT-Infrastruktur und die Entwicklung neuer Umgebungen für die Schaffung neuer digitaler Services und moderner Arbeitsumgebungen. Sie bietet nicht nur 2nd- und 3rd-Level-Support, sondern betreibt auch eigene Servicelandschaften und zwei eigene Rechenzentren: ein „360-Grad-IT-Dienstleister“, wie Riccarda Stampa, Leitung Betrieb IT IZAB, ihr Team beschreibt.

Übergeordnetes Ziel der IZAB ist der Betrieb der IT-Infrastruktur und die Unterstützung in der Digitalisierung städtischer Dienstleistungen, um einerseits die Standortattraktivität zu erhöhen und andererseits die Effizienz der digitalen Transformation bei den verschiedenen Kunden des IZAB deutlich zu steigern. Das konsolidierte Wissen kann durch das Synergiepotenzial allen Partnern als Katalysator dienen.

Markus Grütter, der neue CEO der IZAB, konnte bei seiner Einarbeitung erheblich von

der neu gewonnenen Transparenz innerhalb der Organisation profitieren. Die Einarbeitung auf Basis des strukturierten Wissens der Organisation erleichterte ihm den Einstieg erheblich. Darüber hinaus ermöglicht ihm das neue Dashboard einen Überblick über alle laufenden Projekte. Seine Aufgabe wird es nun sein, weitere strategische Ausrichtungen für die IZAB vorzubereiten und die Organisation zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Der Weg zu einem effizienteren Workflow mit Atlassian

Eines der Ziele der Informatikzusammenarbeit Aarau Baden war es, die Arbeit der Mitarbeitenden und Projektpartner zu vereinfachen und zu optimieren. Im Laufe der letzten Jahre führten die steigende Zahl der Projekte und der zunehmende Druck auf die Mitarbeitenden immer wieder zu Frustration und Stress auf allen Seiten. Es gestaltete sich zunehmend schwierig, die vielen Aufgaben und Projekte gleichzeitig zu bewältigen.

Um im Alltag den Überblick zu behalten und den Stakeholdern Orientierung zu geben, brauchte es mehr als kluge Ideen: Es brauchte auch kluge Werkzeuge. Das Bedürfnis nach Veränderung war spürbar, aber die Unsicherheit über den neuen Weg führte zu gemischten Gefühlen im Team.

Angesichts dieser Herausforderungen erkannte das IT-Team schnell, dass sie eine vollständig integrierte und professionelle Projektmanagementlösung benötigten. Sie sollte skalierbar und auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter anpassbar sein sowie auf Knopfdruck die wichtigsten Informationen über den aktuellen Status aller laufenden Projekte und Programme liefern.

Neben dem Druck der Öffentlichkeit, effizientere Ergebnisse zu liefern, war es der IZAB ein grosses Anliegen, dem Team eine moderne Arbeitsumgebung zu schaffen, in der es sich wohl fühlt. Darüber hinaus sollten im Rahmen des Projekts „Modern Workplace“ der Informationsaustausch und Wissenstransfer zwischen IZAB und seinen Kunden, transparenter und übersichtlicher gestaltet werden. Ali Shah, Leitung ICT-Entwicklung IZAB, zeigte im Rahmen seiner Facharbeit zum Thema „Wissensmanagement als IT-Service-dienstleister“ das vorhandene Potenzial auf und erläuterte, wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kontinuierlich relevante Inputs in das kollektive Gedächtnis der Organisation einbringen können.

In einer Projektmanagementlösung, die alle Projekte zentral bündelt, sollten relevante KPIs einfach und schnell abrufbar sein: Zum Beispiel, welche Projekte wie viele Ressourcen binden, wie hoch der In- und Output der Projekte ist und wie viele Themen in einem bestimmten Zeitraum bearbeitet werden können.



Das motivierte Team um Riccarda Stampa, Leitung Betrieb IT IZAB, erkannte die grossen Quick-Wins für die Optimierung ihrer Prozesse und sah, dass die Lösung dieser Probleme nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit der Städte als Arbeitgeber, sondern auch die Arbeitsorganisation und Effizienz deutlich verbessern würde.

Vorzeigeprojekt für die öffentliche Verwaltung: Reibungslose Optimierung der Jira-Prozesse und Confluence Cloud Migration als Basis für weitere Innovationen

Die digitale Transformation mit Atlassian-Produkten war für die IZAB ein wichtiger Schritt, der mit den Schweizer Digitalisierungsexperten von generativ: aus Zürich umgesetzt wurde. Generativ: analysierte den Bedarf und unterstützte bei der Prozessoptimierung sowie der Atlassian Toolmigration. Dabei wurden Standards etabliert, effiziente Prozesse digitalisiert sowie Onboardings und Schulungen durchgeführt. Ausserdem unterstützt generativ: seit Januar die IZAB operativ in Projekten und begleitet die Key User in der Umsetzungsphase.

Ein wichtiger Meilenstein war die Migration von Confluence in die Cloud, die in nur sechs Wochen abgeschlossen und mit einer Anbindung an Atlassian Access abgerundet

wurde. Parallel dazu wurde eine Optimierung der Jira-Prozesse mit neuen, benutzerfreundlichen Workflows und Templates durchgeführt. Diese anpassungsfähigen Lösungen verbesserten das Projektmanagement und die Zusammenarbeit zwischen IZAB und deren Kunden deutlich.

„Unsere wichtigsten Ziele für die Implementierung und Optimierung der beiden cloudbasierten Atlassian Tools Confluence und Jira waren die Steigerung der Effizienz und die Verbesserung der Projektübersichten. Wir wollen ein starker Partner für die digitale Transformation unserer Kunden sein und die Qualität unserer Arbeit für die Endkunden, die Einwohnerinnen und Einwohner, verbessern.“

Riccarda Stampa
Leitung Betrieb IT IZAB

Alle weiteren Optimierungen und die operative Unterstützung erfolgten ohne Beeinträchtigung des laufenden Betriebs und exakt nach den Bedürfnissen der IZAB.

Mike Carstensen, Partner und Organisationsentwickler bei generativ: ergänzt dazu, dass alle Vorgänge, Entscheidungsprozesse, Projekte und Tasks direkt über die neue Prozessstruktur liefen, was zur raschen Orientierung in der grossen Menge an Aufgaben, mehr Standardisierung, Datenharmonisierung und Digitalisierung der täglichen Arbeitsabläufe führt. Die IZAB zählt damit zu den digitalen Vorreitern der Verwaltungen und des cloudbasierten Arbeitens im öffentlichen Sektor.

Implementierung spezifischer Projektmanagement-Anforderungen für Atlassian Jira

Die Umsetzung der spezifischen Projektmanagementanforderungen für Atlassian Jira umfasste verschiedene Aspekte des Multi-projektmanagements, insbesondere für die Verwaltung von circa 60 Grossprojekten. Dazu gehörte die umfassende Dokumentation der Projekte, die Definition von Zielen und Scopes sowie die Identifikation der Projektbeteiligten. Darüber hinaus unterstützt generativ: die IZAB kontinuierlich bei der Erstellung von Projektaufgaben und der Dokumentation von Projekten.

Ein zentraler Bestandteil der cloudbasierten Jira Optimierungen war die Anpassung an die spezifischen Anforderungen des Projektmanagements. Dazu gehörten die Integration der Anforderungen des Projektmanagement Office (PMO) in die Organisation und die Ablösung von Excel durch Jira. Die Migration alter Inhalte aus Confluence wurde ebenfalls durchgeführt, um einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten.



Kernmitarbeitende aus allen Bereichen der IZAB spielten eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der Roadmap, der Strukturierung der Projekte, der allgemeinen Beratung und der optimalen Nutzung von Jira. Besonders

hervorzuheben ist hierbei die tatkräftige Unterstützung von Samuel, Natalie, Dominik, Stefan, Andreas, Stephan, Nick, Tim, Simon, Ali, Gian Marco, Michael und Mahmut. In der Regel standen diese Schlüsselpersonen in engem Kontakt mit Sabine von Oppen, Senior Consultant und Projektmanagerin bei generativ., um Unterstützung beim Einstieg in die Nutzung der Tools zu erhalten.

Durch die Umstellung auf Jira sollten Entscheidungsprozesse transparenter und nachvollziehbarer werden. Die Prozesse wurden vereinfacht und an die Kundenbedürfnisse angepasst, was zu einer höheren Akzeptanz und Nutzung des Tools führte. Innerhalb eines halben Jahres stieg die Zahl der Nutzenden deutlich, wobei auch Mitglieder, die das Tool nur gelegentlich nutzten, von den verbesserten Informationsmöglichkeiten profitierten.

Jira ist eines der Kernprodukte von Atlassian und wird zur Bearbeitung und Verfolgung von Aufgaben in der agilen Softwareentwicklung eingesetzt. Die Hauptkomponenten sind Vorgänge, Tasks und Issues, deren Prozesse von Status zu Status wechseln können (offen, in Bearbeitung, abgeschlossen). Diese Status und Prozesse sind frei definierbar und können automatisiert werden, einschliesslich E-Mail-Benachrichtigungen. Pro Projekt werden spezifische Prozesse und Zugriffsrechte definiert.

Zusätzliche Funktionen können durch sogenannte Apps ergänzt werden. Hierfür bietet der Atlassian Marketplace über 6.000 Erweiterungen, die Jira flexibel und vielseitig machen. Es gibt verschiedene Jira-Versionen, die unterschiedliche Anwendungsbereiche und Arbeitsweisen unterstützen, damit Teams ihre Arbeit effektiv und effizient organisieren können.

Vorzeigeprojekt Atlassian Confluence Cloud Migration in nur sechs Wochen

Ein weiteres Atlassian Kernprodukt ist Confluence. Die Migration dieses Wissens- und Dokumentenmanagement Tools in die Cloud war ein bemerkenswerter Erfolg der IZAB. Die IZAB stand vor der Herausforderung, ihre Atlassian Server-Produkte auf eine neue Plattform zu migrieren, da diese seit Mitte Februar 2024 nicht mehr unterstützt werden.

Nach sorgfältiger Beratung und Analyse entschied sich die IZAB für die Vorteile der Confluence Cloud Lösung. Diese zukunftsorientierte Entscheidung schafft eine solide Basis für weitere Innovationen. Die selbst gehostete Data Center Version von Confluence ist nur für sehr grosse Unternehmen ab 500 Usern mit besonderen Anforderungen sinnvoll und kam daher nicht in Frage.

Mit der neuen Confluence Cloud-Lösung muss sich die IZAB nicht mehr selbst um Updates, Monitoring und Backups kümmern. Der Verzicht auf einen eigenen Server ermöglicht flexible Entscheidungen über die Anwendungsebenen und das Lizenzmodell. Die verschiedenen Cloud-Varianten (Free, Standard, Premium, Enterprise) sowie ein eigenes Atlassian Rechenzentrum in der Schweiz bieten zusätzliche Flexibilität und Sicherheit.



Im Gegensatz zur Cloudlösung müssten bei einem selbst gehosteten Data Center alle Aspekte des Betriebs, der Datensicherheit und Verfügbarkeit sowie die Bereitstellung der Hardware und Infrastruktur selbst übernommen werden. Daher fiel Riccarda Stampa und ihrem Team die Entscheidung für die Confluence Cloud leicht.

Generativ: unterstützte die IZAB bei der Cloud-Migration, um sicherzustellen, dass alle technischen Aspekte funktionierten und alle Informationen erfolgreich in die Cloud übertragen wurden. Die Unterstützung umfasste auch die Anbindung der Benutzer und die Gewährleistung der Sicherheit durch Zwei-Faktor-Authentifizierung und Single Sign-On.

Die Migration beinhaltete die vollständige Übertragung der Dokumentation vom Server in die Cloud ohne Datenverlust. Zuvor wurden alle bestehenden Add-Ins und Plug-Ins überprüft und die gesamte Inhaltsstruktur übernommen. Nach der Migration erfolgte eine Bereinigung und der Aufbau einer neuen Dokumentationsstruktur in Confluence mit vielen individuellen Templates.

Confluence ist eines der vielseitigsten Werkzeuge für Wissens- und Dokumentenmanagement sowie Zusammenarbeit und Intranet, das mit Atlassian-Produkten wie Jira und Trello erweitert werden kann. Es bietet Bereiche für die Darstellung von internem Wissen und Kundeninformationen, unterstützt die Erstellung von Unterseiten und verfügt über einen intuitiven Editor mit zahlreichen Vorlagen. Die leistungsstarke Suchfunktion durchsucht auch Anhänge. Soziale Funktionen ermöglichen darüber hinaus das Kommentieren, Liken und Teilen von Inhalten. Seiten können von mehreren Usern gleichzeitig bearbeitet werden. Confluence bietet ausserdem Aufgabenmanagement, automatische Versionierung und Nachvollziehbarkeit.

Einfacher und sicherer Zugriff auf Jira- und Confluence-Projekte mit Atlassian Access



Um die Zugriffe auf Jira- und Confluence-Projekte sicherer und einfacher zu gestalten, wurde das Produkt Atlassian Access eingeführt. Atlassian Access dient als zentrale Identitätsplattform für alle Atlassian Cloud Tools und ermöglicht die Verbindung von Nutzern und Atlassian Cloud Sites innerhalb eines Unternehmens und darüber hinaus. Es ermöglicht das Verknüpfen, Deaktivieren, Löschen und Zurücksetzen von Passwörtern von Accounts an einem zentralen Ort.

Nach der Konzeption, Planung und Durchführung der Benutzerkonten-Migration wurde die Anbindung eingerichtet, so dass die Konten zentral verwaltet werden konnten. Dies erhöht die Sicherheit durch die Implementierung einer Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) erheblich und ermöglichte ein Single Sign-On (SSO) über den bevorzugten Active Directory Provider.

Identity Management Anbieter können schnell und einfach in Atlassian Access integriert werden, um SSOs und User Provisioning zu ermöglichen. Benutzer und Gruppen des Identity Management Anbieters werden hierzu mit Atlassian synchronisiert, was eine einfache Verwaltung, Aktualisierung oder Löschung von Benutzerkonten ermöglicht. Änderungen werden automatisch mit allen

Atlassian-Produkten synchronisiert. Darüber hinaus beinhaltet Atlassian Access auch ein Audit-Log, welches standortübergreifende Aktivitäten, Benutzer, Gruppen und Konten erfasst, die mit der Organisation verknüpft sind. Dies erhöht Transparenz und Sicherheit und hilft gleichzeitig bei der Einhaltung von Compliance-Anforderungen. So kann beispielsweise eingeschränkt werden, wer Inhalte exportieren darf oder wer auf die Schnittstellen von Jira bzw. Confluence zugreifen darf.

Schritt-für-Schritt-Betreuung durch die Zürcher Atlassian-Experten von generativ:

Die Prozessoptimierungen, Systemupdates und die Cloud-Migration von Confluence wurden von einem vierköpfigen Team von generativ: betreut. Das Team brachte unterschiedliche Schwerpunkte in den Bereichen Prozessberatung, technische Implementierung und operative Umsetzung ein. Gemeinsam mit der IZAB wurde das Atlassian-Projekt Schritt für Schritt umgesetzt, getestet und die Key-User geschult. Mike Carstensen von generativ: fasst das Vorgehen zusammen:

„Für die Optimierung der Atlassian-Landschaft bei der IZAB haben wir ein eigenes Jira-Projekt aufgesetzt, um unsere Arbeit für den Kunden so transparent wie möglich zu gestalten. So konnte die IZAB kontinuierlich Prioritäten setzen und ändern sowie direkte Erfolge sehen.“

Mike Carstensen
Partner & Organisationsentwickler generativ:

Seit Januar unterstützt generativ: die Key User auch operativ und mit "on-the-job"-Trainings. Laut Mike Carstensen braucht digitale Transformation Zeit und generativ: stellt sicher, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IZAB in diesem Prozess gut betreut und geschult werden.

Wie Atlassian Cloud-Lösungen dazu beitragen können, die Arbeitsabläufe öffentlicher Einrichtungen zu verbessern

Riccarda Stampa, Leitung Betrieb IT IZAB, betont, dass die Nutzung der Atlassian-Produkte nicht nur die Prozesse optimiert, sondern auch die Stimmung im Team deutlich verbessert hat. Mitarbeiter berichten von weniger Stress und mehr Freude an ihrer Arbeit.

Für die Projektteams der IZAB ist es jedes Mal ein positives Erlebnis, wenn ein Task erfolgreich abgeschlossen wird. Die Übersicht über die erledigten Aufgaben steigert auch die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Trotz des geringen Mehraufwands für die Dokumentation stehen die meisten Mitarbeitenden den Prozessänderungen positiv gegenüber. Die früheren E-Mail-Fluten und die langwierige Suche nach aktuellen Informationen und Entscheidungsgrundlagen wird in den immer komplexer werdenden Unternehmensumgebungen wohl niemand vermissen.

"In unserer täglichen Arbeit ist MS Teams unser Kurzzeitgedächtnis, Atlassian Confluence unser Langzeitgedächtnis und Atlassian Jira unsere Übersicht über alle vergangenen, laufenden und zukünftigen

Projekte. E-Mails schreiben wir fast nur noch an externe Stakeholder."

Riccarda Stampa

Leitung Betrieb IT IZAB

Die Cloud-Lösungen von Atlassian verbessern und optimieren Arbeitsabläufe und Prozesse, automatisieren Aufgaben und fördern die Zusammenarbeit in Teams, was gerade in Zeiten knapper Budgets die Effizienz und Produktivität steigert. Sie helfen auch dabei, die IT-Infrastruktur zu modernisieren, veraltete Systeme auf den neuesten Stand zu bringen und robuste Sicherheitsmaßnahmen zu implementieren, um sensible Daten vor Cyberangriffen zu schützen.

Darüber hinaus verbessern sie den Datenaustausch zwischen Systemen und Organisationen beziehungsweise Projektteams, was die Zusammenarbeit deutlich erleichtert. Angesichts des Fachkräftemangels helfen die Lösungen auch qualifiziertes Personal zu gewinnen und zu halten. Schliesslich fördern sie Innovation und Digitalisierung, um zum einen den Anforderungen des öffentlichen Sektors gerecht zu werden und zusammen mit den Kunden am Ende den Einwohnern und Einwohnerinnen bessere Dienstleistungen bieten zu können.

Erfolgreicher und deutlich schnellerer ERP-Releases nach Optimierung der Jira-Prozesse

Unmittelbar nach der Jira Prozess Optimierung wurden die neu entwickelten Standards und Templates auf die Probe gestellt. Die Stadt Aarau hat ihr neues ERP-Release direkt nach der Prozessoptimierung mit Jira beispielhaft und mit vollem Erfolg eingeführt.

Ein weiterer grosser Vorteil ist, dass Entscheidungen nun transparenter an einem Ort festgehalten sind.

Sabine von Oppen, Senior Consultant und Projektmanagerin bei generativ: hebt neben der zentralen Informationsablage auch die Unterstützung der verbesserten Zusammenarbeit der Mitarbeiter hervor, da Informationen zu ihren Aufgaben und Projekten von jedem Teammitglied dokumentiert und nachverfolgt werden können, um so Transparenz darüber zu gewinnen, wie der Stand der Aufgabe ist und was als nächstes ansteht. Durch den Workflow und die Confluence-Vorlagen konnten Prozesse und Vorgehensweisen so zu einem hohen Grad standardisiert und vereinheitlicht werden.

IZAB und generativ: Eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen IZAB und generativ: ist ein Paradebeispiel für eine gelungene Kooperation.

„Wir haben generativ: als Partner auf Augenhöhe erlebt, der mit uns im Projekt mitgedacht und unsere Atlassian-Landschaft agil und bedarfsgerecht weiterentwickelt hat.“

Riccarda Stampa

Leitung Betrieb IT IZAB

Trotz der Umstellung auf die neue Arbeitsstruktur, gibt es immer noch Herausforderungen. Einige Mitarbeiter haben Schwierigkeiten, sich an die neuen Tools zu gewöhnen, aber durch die kontinuierliche Nutzung werden die Prozesse zunehmend routinierter und effizienter, was zu einer höheren Produktivität führt und dadurch Zeit spart.

Erfolgreiche digitale Transformation durch strukturierte Dokumentationsroutine und Change Management

Riccarda Stampa betont, dass die tägliche Dokumentationsroutine immer mehr zu einem festen Bestandteil des Arbeitsalltags der Key User wird. Dank der operativen Unterstützung durch Sabine von Oppen, Senior Consultant und Projektmanagerin bei generativ:, die als erste Ansprechpartnerin für Fragen, Probleme und Schulungen zu den Atlassian Tools zur Verfügung steht, konnte die Arbeit mit den neuen Strukturen in Rekordzeit umgesetzt werden.

„Ich kann die Arbeit mit den Atlassian Cloud-Produkten anderen Organisationen und öffentlichen Verwaltungen nur wärmstens empfehlen. Neugierde, Mut zur Veränderung und Offenheit für Neues sind entscheidend für ein erfolgreiches digitales Transformationsprojekt. Wenn immer mehr E-Mails verloren gehen, es keinen Überblick und keine Analysemöglichkeiten für Projekte gibt und die Mitarbeitenden überlastet sind, ist es höchste Zeit zu handeln.“

Riccarda Stampa
Leitung Betrieb IT IZAB

Riccarda Stampa lobt die motivierten Teamkollegen und auch die Kollegen auf der Kundenseite, die offen für moderne Arbeitsmethoden sind. Zudem ist sie froh, ein so leidenschaftliches und engagiertes IT-Team am Start zu haben, das mit viel Elan und Einsatz an das Projekt herangegangen ist.

Riccarda Stampa empfiehlt anderen Organisationen und IT-Abteilungen ein strukturiertes Change-Management, ein wenig Geduld, Ausdauer und Zuversicht, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Sie rät, das Team mit Schulungen, Workshops, einem guten Projektmanagement, klaren Kommunikationsrichtlinien und einem umfassenden Supportplan auf die neuen Prozesse und Tools vorzubereiten. Ein solches Vorgehen biete nicht nur Sicherheit, Kontrolle und Transparenz, sondern schaffe auch Vertrauen unter den Mitarbeitern.

Kundenorientierte Lösungen dank agiler Arbeitsweise und fundiertem technischen Know-How

Durch die Optimierung interner Prozesse unterstützt generativ: seine Kunden dabei, effizientere, präzisere und nachhaltigere Produkte und Dienstleistungen anzubieten. Dabei unterstützt das Unternehmen auch gesellschaftliche Herausforderungen wie Fachkräftemangel, Datensicherheit und Digitalisierung.

Ein zentraler Aspekt für generativ: ist die enge Zusammenarbeit mit den Kunden, welche es ermöglicht, die Bedürfnisse und Herausforderungen der Kunden zu verstehen und massgeschneiderte Lösungen zu entwickeln. Durch den Einsatz agiler Methoden und eines iterativen Entwicklungsprozesses kann generativ: flexibel auf sich ändernde Anforderungen reagieren und innovative Technologien schnell implementieren.

generativ: bietet umfassende Dienstleistungen rund um Atlassian-Produkte an. Das Unternehmen unterstützt Kunden bei der Implementierung, Anpassung und Optimierung von Atlassian-Tools wie Jira und Confluence, damit diese sich voll auf ihre

Kerngeschäfte konzentrieren können. Dazu gehören Beratung, Schulung, Lizenzierung, Entwicklung massgeschneiderter Lösungen, Integration mit anderen Systemen sowie Support und Wartung. Mit fundiertem Fachwissen und Erfahrung unterstützt generativ: Unternehmen dabei, die Zusammenarbeit zu verbessern, die Effizienz zu steigern und die Produktivität zu maximieren.

„generativ: zeichnet sich durch ein breites Branchen-Know-how, ein tiefes Verständnis der unternehmensinternen Prozesse sowie ein umfangreiches und fundiertes Wissen über die Atlassian Tools und deren Konfigurationen aus“

Michel Neeser
Principal Consultant generativ:

In nur wenigen Monaten zu mehr Transparenz, Effizienz und besserer Zusammenarbeit mit Produkten und Services von Atlassian

Die Reise der Informatikzusammenarbeit IZAB mit Atlassian hat gezeigt, wie digitale Transformation nicht nur Prozesse verbessern, sondern auch die Arbeitsorganisation der Mitarbeitenden positiv verändern kann. Riccarda Stampa und ihr Team haben bewiesen, dass mit Offenheit für Veränderung

sowie den richtigen Tools die Herausforderungen der digitalen Transformation in Organisationen des öffentlichen Sektors erfolgreich angegangen werden können. Ihre Geschichte ist ein inspirierendes Beispiel für die Kraft des Wandels.



Für Fragen zu diesem Projekt stehen Ihnen die Experten von generativ: gerne zur Verfügung. Lassen Sie uns unverbindlich Ihren Fall analysieren und Ihnen eine individuelle, prozessorientierte und technische Beratung anbieten.

Kontaktieren Sie uns noch heute, um Ihre digitale Transformation zu starten und die Effizienz Ihrer Verwaltung zu steigern!



Mike Carstensen
Partner & Organisationsentwickler
mike.carstensen@generativ.ch
+41 76 205 1080

generativ GmbH
Headquarter
Ernst-Nobs-Platz 1
CH-8004 Zürich